

Schulregeln

für Schülerinnen und Schüler



Beraten im Schulvorstand: 03.05.2018

Verabschiedet in der Gesamtkonferenz: 07.05.2018

Evaluation und Weiterentwicklung: 12/2019

„Du bist uns wichtig“ steht in großen Buchstaben in unserer Aula.

„Du bist uns wichtig“ – mit diesen Worten begrüßen wir uns in jedem neuen Schuljahr.

„Du bist uns wichtig“ lautet die erste Zeile unseres Schulliedes.

Dieser Satz ist auch Programm und steht an erster Stelle unserer Schulordnung. Wichtig ist uns jeder Mensch, der an unserer Schule lernt, lacht und lebt.

Wir möchten, dass alle gerne zur Schule kommen und sich hier sicher und wohl fühlen. In unserer Schule soll es friedlich sein. Alle sollen mit Achtung behandelt werden und ungestört im Unterricht arbeiten können.

Dazu brauchen wir Regeln:

1. Unser Umgang miteinander

- Unser Umgang miteinander ist geprägt von unserem Leitsatz „Du bist uns wichtig!“.
- Jeder darf seine Meinung sagen, ohne andere zu beleidigen oder zu beschimpfen.
- Wir sind freundlich und höflich. Konflikte werden miteinander besprochen und gemeinsam friedlich gelöst.
- Ärgern und Auslachen, Schubsen und Treten sind kein Spaß. Wir benutzen keine Schimpfwörter und tun niemandem weh.
- Wir helfen uns gegenseitig.
- Wir hören ohne zu murren auf alle Lehrerinnen und Lehrer und alle Betreuungspersonen.

2. Unser Umgang mit Sachen

- Wir gehen sorgsam mit unseren persönlichen Sachen, dem Eigentum anderer und mit dem Schuleigentum um.

- Für die Sauberkeit und Ordnung im Gebäude und auf dem Schulgelände sind alle gemeinsam verantwortlich. Jeder achtet auf sich und andere Personen.
- Wir versuchen, Müll zu vermeiden und sammeln ihn getrennt.
- Wir verlassen die Toiletten und den Waschraum sauber. Sollte etwas nicht ordentlich und sauber sein, melden wir das einer Lehrkraft, dem Hausmeister oder im Sekretariat.

3. Vor dem Unterricht

- Ab 7.35 Uhr ist die Schule für die Schülerinnen und Schüler geöffnet. Die Fahrschüler gehen sofort nach Ankunft des Busses auf das Schulgelände.
- Wenn wir in die Schule kommen, gehen wir direkt zu unserer Klasse. Dort ziehen wir zuerst unsere Hausschuhe an. Die Straßenschuhe stellen wir ordentlich in das Regal.
- Unsere Jacken hängen wir an die Garderobe. Unsere Ranzen stellen wir an unseren Platz.
- Wir bereiten uns in der Klasse leise auf den Unterrichtsvormittag vor.

4. Im Unterricht

- Um 7:55 Uhr beginnt der Unterricht.
- Während des Unterrichts sind wir im Schulgebäude besonders leise.
- Während des Unterrichtes gelten die Klassenregeln. Sie hängen im Klassenraum aus.

Unsere gemeinsamen Klassenregeln sind:

1. Ich höre zu, wenn jemand spricht.
 2. Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.
 3. Ich arbeite leise, aufmerksam und sorgfältig.
 4. Ich bin freundlich und fair.
 5. Ich gehe sorgsam mit meinen und fremden Sachen um.
- Ich bin verantwortlich dafür, dass mein eigener Platz ordentlich aussieht.
 - Nach der letzten Stunde stellen wir die Stühle auf die Tische, wir schließen die Fenster und verlassen den Raum in einem ordentlichen Zustand. Jede Klasse hat dafür Dienste eingerichtet.
 - Für den Fachunterricht in anderen Räumen gilt folgende Regelung: Wir nehmen den Ranzen/ Turnbeutel, stellen uns in der Klasse auf und warten auf den Fachlehrer oder die Fachlehrerin, der/ die mit uns dann die Fachräume aufsucht.
 - Ausnahmen bilden die Arbeitsgemeinschaften. Hier begeben wir uns direkt zum Klassenraum, in dem der Unterricht stattfindet. Für den Sportunterricht gilt folgende Regelung: Die Klassen müssen vom Lehrer/von der Lehrerin zur Turnhalle geführt werden.

5. In den Fachräumen/Sportstätten

a) Musikraum: Die Klassen werden von der Musiklehrkraft aus ihrem Klassenraum abgeholt und nach der Stunde wieder dorthin zurückbegleitet.

Vor dem Verlassen des Musikraumes werden die Stühle wieder im Kreis aufgestellt und alle Materialien zurück an ihren Platz geräumt.

b) Sporthalle:

1. Die Kinder ziehen sich in der Umkleidekabine das Sportzeug an (T- Shirt, Sporthose, Turnschuhe).
2. Schmuck und Uhren müssen im Sportunterricht abgenommen werden.
3. Das Getränk bleibt in der Umkleidekabine oder an einem festgelegten Platz.
4. Nach dem Umziehen treffen sich alle Kinder und Lehrer auf ein Zeichen sofort im Kreis in der Hallenmitte.
5. Sportgeräte werden erst benutzt, wenn es der Lehrer erlaubt.
6. Das Spielen im Geräteraum ist verboten. Schüler gehen nur in den Geräteraum, wenn der Lehrer sie dazu auffordert.
7. Wenn ein Schüler die Halle verlassen will oder muss (Toilette, etwas trinken ...) meldet er sich ab.

c) Schwimmunterricht:

Vor dem Schwimmen

- In der Sammelumkleide wird sich schnell und leise umgezogen.
- Die Schränke in den Umkleidekabinen werden nicht abgeschlossen.
- Vor dem Schwimmen wird geduscht.
- Nach Betreten der Schwimmhalle setzen sich alle Kinder auf die Bank und warten, bis der Unterricht beginnt.

Während des Schwimmens

- In der Schwimmhalle wird nicht gerannt.
- Das Wasser darf erst betreten werden, wenn der Lehrer die Erlaubnis erteilt.
- Nichtschwimmer gehen nur in das Nichtschwimmerbecken.
- Das Schubsen und Untertauchen anderer Kinder ist verboten.
- Das Springen vom Beckenrand ist untersagt.
- Wenn ein Kind die Schwimmhalle verlassen muss (z.B. zur Toilette), meldet es sich beim Lehrer ab.
- Wenn ein Signal vom Lehrer ertönt, verlassen alle Kinder sofort das Becken und setzen sich auf die Bank.

Nach dem Schwimmen

- Nachdem die Schwimmstunde vom Lehrer beendet wurde, darf die Schwimmhalle nicht mehr betreten werden.
- Nach der Schwimmstunde wird zügig geduscht.
- Das Umziehen erfolgt schnell und leise.
- Alle Kinder föhnen ihre Haare und setzen, je nach Witterungslage, eine Mütze auf.

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht am Schwimmunterricht teilnehmen kann, benötigt eine schriftliche Entschuldigung.

d) Werkraum:

- Das Betreten des Werkraumes ist nur in Haus- oder Straßenschuhen gestattet, damit sich niemand Nägel o. ä. in den Fuß tritt.
- Alle Anweisungen der Lehrkräfte werden unverzüglich befolgt.
- Es wird kein Material verschwendet.
- Im Werkraum wird nicht gerannt, Werkzeug wird so getragen, dass niemand verletzt werden kann.
- Die Werkzeuge werden nach Anweisung der Lehrkraft fachgerecht benutzt.
- Am Ende des Werkunterrichtes werden alle Werkzeuge und Materialien sorgfältig aufgeräumt, alle Schülerinnen und Schüler helfen beim Säubern des Raumes.

6. In den Pausen

- In den kleinen Pausen bleiben wir in der Klasse (Ausnahme: Toilettengang und Raumwechsel).
- In den großen Pausen gehen wir auf direktem Wege auf den Pausenhof.
- Wir rennen und schlittern nicht auf den Fluren und laufen nicht auf Strümpfen. Türen schließen wir leise.
- Im Gebäude spielen wir nicht mit Bällen.
- Wir befolgen die Anordnungen der Pausenaufsicht.
- Wir bleiben auf dem Schulgelände.
- Mit den Bällen (keine Lederbälle) spielen wir nur auf den dafür vorgesehenen Flächen (Sandkuhlen mit Toren, Asphaltplatz vor der Mensa).
- Wir werfen nicht mit Gegenständen (wie z.B. Schneebällen und Äpfeln) und spielen nicht mit Stöcken.
- Wir halten das Schulgelände sauber.
- Wir schützen unsere Grünanlagen. Abreißen und Zertrampeln schadet den Pflanzen.
- Das Klettern auf Bäume ist verboten.

- Wir halten uns nicht länger als nötig auf den Toiletten auf und halten sie sauber.
- Nach dem Vorklingeln gehen wir sofort zum Klassenraum.
- Für die Regenpause gilt folgende Regelung:
Wir bleiben in unserem eigenen Klassenraum und können dort spielen, basteln, lesen....
Wir verhalten uns hier ruhig und leise.

7. Auf dem Schulgrundstück

- Fahrräder und Roller stellen wir in unsere Fahrradständer. Wir schließen die Fahrräder/Roller ab.
- Auf dem Schulgelände schieben wir das Fahrrad/den Roller.
- Longboards u. ä. bleiben zu Hause.
- Nach dem Unterricht/Betreuung/Ganztage verlassen wir das Schulgebäude und das Schulgelände sofort.
- Auf dem Schulgelände ist das Rauchen verboten.
- Das Mitbringen und Trinken von Alkohol ist ebenfalls nicht erlaubt.
- Waffen, Messer, Feuerzeuge und Feuerwerkskörper u. ä. dürfen nicht mit zur Schule gebracht werden (siehe Waffenerlass). Das gilt auch für Spielzeugwaffen.
- Elektronische Spielgeräte sind auf dem Schulgelände unerwünscht.
- Handys dürfen von Schülern nur nach Absprache mitgebracht werden, bleiben aber abgeschaltet in der Tasche.
- Wir nehmen keine Wertsachen mit in die Schule.
- Wir lassen unsere Sammel- und Tauschkarten zu Hause.

8. In der OGS

- Auch am Nachmittag gelten die Regeln des Vormittags und die Klassenregeln. Während des Mittagessens gilt zusätzlich:
6. Ich esse mit Messer und Gabel, unterhalte mich leise und warte, bis alle Mitglieder meiner Gruppe fertig sind.

9. Buskinder

- Wir stellen uns in einer Reihe hinter der weißen Wartelinie auf.
- Die Schulranzen und Taschen stellen wir in der Reihenfolge ab, in der wir an der Haltestelle angekommen sind, damit ist die Reihenfolge beim Einsteigen gerecht verteilt.
- An der Bushaltestelle laufen, toben und schubsen wir nicht. Wir spielen kein Fangen.
- Wir steigen ohne zu drängeln oder zu schubsen in den Bus.

- Während der Fahrt bleiben wir auf unserem Platz sitzen und verhalten uns rücksichtsvoll, höflich und ruhig. Die Schultasche stellen wir auf den Boden oder nehmen sie auf den Schoß.
- Wir beachten die Anordnungen des Busfahrers oder der Busfahrerin.

**Wenn ich mich nicht an die Schulregeln halte,
muss ich z.B. mit diesen Folgen rechnen:**

- Wenn ich zweimal in einer Unterrichtsstunde gegen die Klassenregeln verstoße, entscheide ich mich durch mein Verhalten für den Besuch im Trainingsraum. Dort entwickle ich einen Plan, der mir hilft, mich zukünftig besser an die Regeln zu halten. Nach drei Besuchen im Trainingsraum werden meine Eltern informiert, nach vier Besuchen werden sie zum Gespräch in die Schule eingeladen.
- In der Betreuung und der OGS bekomme ich bei zweimaligem Regelverstoß eine Karte: zunächst eine gelbe, bei erneutem Regelverstoß eine orange, schließlich eine rote Karte. Die Trainingsraumbesuche vom Vormittag und die roten Karten werden zusammengezählt: Nach drei Malen werden meine Eltern informiert, nach vier werden sie zum Gespräch in die Schule eingeladen.
- Ich mache den Schaden wieder gut – ich ersetze Kaputtes, ich mache Verschmutztes wieder sauber.
- Meine Eltern werden über mein Verhalten informiert.
- Ich erledige etwas für die Schul- oder Klassengemeinschaft.
- Ich darf in der Pause nicht draußen spielen.
- Ich darf nicht an Schulveranstaltungen teilnehmen (Ausflüge, Sportveranstaltungen, Klassenfahrten).
- Wenn ich mein Verhalten trotz der oben genannten Konsequenzen nicht verändere, kann eine Klassenkonferenz weitere Maßnahmen beschließen (Ausschluss vom Unterricht, Wechsel der Klasse, Wechsel der Schule).

Eine Klassenkonferenz wird auch in den folgenden Fällen einberufen:

- Nach fünf Besuchen im Trainingsraum erfolgt eine Klassenkonferenz.
- Nach fünf roten Karten erfolgt eine Klassenkonferenz.
- Nach insgesamt fünf Vorfällen (Trainingsraumbesuche und rote Karten zusammengezählt) erfolgt eine Klassenkonferenz.

Vorschläge zur Konfliktlösung:

Wenn mich jemand provoziert, kann ich mich so verhalten:

- Ich bleibe ruhig.
- Ich lasse mich nicht provozieren.
- Ich spreche mit dem anderen.
- Ich hole die Streitschlichter, die Aufsicht oder eine andere Lehrkraft zur Hilfe.
- Wenn sich zwei streiten, sagen wir: „Hört auf!“
- Bei einer Prügelei holen wir Hilfe.
- Nach einem Streit entschuldigen wir uns.
- Wenn wir jemanden verletzt haben, versuchen wir, dies wieder gut zu machen.